



Projektantrag zur politischen Bildung 2010

für Einrichtungen der Erwachsenenbildung auf kommunaler, regionaler od. Landesebene
aus den Mitgliedsbundesländern Burgenland, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol und Vorarlberg

EINREICHUNGEN IM ONLINE-FORMULAR BIS 30. APRIL 2010

AntragstellerIn:

Institution und Name des / der Vertretungsbefugten:	Name des / der Projektverantwortlichen:	Adresse:
---	---	----------

Telefon:	Fax:	E-Mail:	Internet:
----------	------	---------	-----------

Projekttitle (-bezeichnung):

--

Projekttyp: (bitte ankreuzen)

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Vortrag | <input type="checkbox"/> Vortragsreihe |
| <input type="checkbox"/> Workshop | <input type="checkbox"/> Workshopreihe |
| <input type="checkbox"/> Seminar | <input type="checkbox"/> Seminarreihe |
| <input type="checkbox"/> Lehrgang | <input type="checkbox"/> Tagung |
| <input type="checkbox"/> Anderes, nämlich: | |

I. INHALT

I.1 Inhalt / Thematischer Schwerpunkt des Projekts, siehe ÖGPB-Ausschreibung (bitte ankreuzen)

- | |
|--|
| <input type="checkbox"/> a: Europäisches Jahr der Freiwilligentätigkeit |
| <input type="checkbox"/> b: Gender Budgeting |
| <input type="checkbox"/> c: Politische Bildung und Medien |
| <input type="checkbox"/> d: Globale Gründe und Auswirkungen der Wirtschaftskrise |
| <input type="checkbox"/> e: Rassismus und Anti-Rassismus heute |
| <input type="checkbox"/> Anderes, nämlich: |

I.2 Detaillierte Beschreibung des Inhalts:

--

I.3 Aspekte der politischen Bildung des Projektes: (mind. 3) (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> a: Erwerb von Wissen über politische Strukturen und Prozesse
<input type="checkbox"/> b: Förderung des Menschenrechtsbewusstseins und des demokratischen Handelns
<input type="checkbox"/> c: Stärkung von politischer Analyse- und Urteilsfähigkeit sowie von kritischem Bewusstsein
<input type="checkbox"/> d: Ermutigung zu politischer Partizipation und Vermittlung von Handlungskompetenz
<input type="checkbox"/> e: Erlernen und Üben von sozialen Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
<input type="checkbox"/> f: Entwicklung von Zivilcourage und Engagement gegen Rassismus, Sexismus und alle anderen Formen von Diskriminierung

I.4 Konkrete Projektziele: (max. 3)

--

I.5 Aspekte der Gendergerechtigkeit:

<input type="checkbox"/> a: Ebene Projektmanagement – Leitung (gleichberechtigte Funktionsaufteilung von Frauen und Männern im Projektteam, Umsetzung von Gendermainstreaming, etc.)
<input type="checkbox"/> b: Ebene TrainerInnenwahl (Einsatz von TrainerInnen mit Genderkompetenz, Einsatz von Trainerinnen in traditionell von Männern besetzten Lernfeldern, etc.)
<input type="checkbox"/> c: Ebene Lehrinhalte – Methode, Didaktik (Eingehen auf unterschiedliche Bedürfnisse, Aspekte und Lebenszusammenhänge, Vermeidung von Rollenklischees, Verwendung einer geschlechtergerechten Sprache, etc.)
<input type="checkbox"/> d: Ebene Zielgruppe, Zugangsmöglichkeiten (Schaffung von Rahmenbedingungen wie Kinderbetreuung, geeignete/r Ort und Zeit, ausgewogene Beteiligung der Geschlechter, spezielle Angebote für Frauen oder Männer)

I.6 Zielgruppe(n):

II. ABLAUF UND METHODIK

II.1 Methoden (geplante Aktivitäten) zur Erreichung der Projektziele: (max. 5)

1.

2.

3.

4.

5.

II.2 Geplante zusätzliche Projektergebnisse: (bitte ankreuzen)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Keine | <input type="checkbox"/> Website / Teil einer Website |
| <input type="checkbox"/> Video | <input type="checkbox"/> CD-Rom |
| <input type="checkbox"/> EB-Unterrichtsmaterialien | <input type="checkbox"/> Anderes, nämlich:..... |
| <input type="checkbox"/> Dokumentation | |
| <input type="checkbox"/> Tagungsband /
schriftliche Zusammenfassung der Vorträge | |

II.3 Ort, Datum, Dauer der Veranstaltung(en): (zwischen August 2010 und August 2011)

Ort:	Datum:	Dauer:
------	--------	--------

II.4 Detaillierte Beschreibung des zeitlichen Ablaufs: (ab mind. ganztägiger Veranstaltung notwendig)

III. PROJEKTORGANISATION

III.1 ReferentInnen:

III.2 Name und fachliche und pädagogische Kompetenzen des/r ProjektleiterIn bzw. der durchführenden ErwachsenenbildnerInnen:

Name(n)	Kompetenzen

III.3 KooperationspartnerInnen:

III.4 Maßnahmen zur Qualitätssicherung: (bitte ankreuzen)

Interne Evaluation

- | | | |
|---|-------------------------------------|---|
| Monitoring/ Projektdokumentation | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |
| Fragebogenerhebung bei den TeilnehmerInnen | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |
| Mündliche Feedbackrunde/n bei den TeilnehmerInnen | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |
| Regelmäßige Reflexionsrunden des Projektteams | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |
| Teilnahmebescheinigungen | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |

Anderes, nämlich:

Externe Evaluation

- | | | |
|----------------------|-------------------------------------|---|
| Projektbegleitend | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |
| Am Ende des Projekts | <input type="checkbox"/> vorgesehen | <input type="checkbox"/> nicht vorgesehen |

III.5 Kostenvoranschlag:

--

III.6 Finanzierungsplan:

Eigenmittel:
Förderung durch die Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung:
Sonstige Förderungen / Sponsoring:

III.7 Anmerkungen:

--

III.8 Bankverbindung des Antragstellers/der Antragstellerin:

Kontonummer	lautend auf	Bank	Bankleitzahl
-------------	-------------	------	--------------

Die Verwendung der Förderungsmittel muss der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung bis spätestens 30. September 2011 mit Originalbelegen (inkl. Zahlungsnachweis) und Aufstellung (Tabellen-Vorlage online) und Projektbericht nachgewiesen werden.

Der/die FörderungsnehmerIn erklärt sich bereit, für allfällige Kontrollmaßnahmen Einsicht in seine/ihre Unterlagen zu gewähren, und stimmt der Aufnahme in eine allgemein zugängliche Projektliste zu.

Nicht widmungsgemäß verwendete Förderungsmittel sind rückzuerstatten.

Änderungen gegenüber dem Projektantrag sind vor der Durchführung mit der Geschäftsstelle der ÖGPB zu akkordieren.

.....
Ort / Datum